

Die Frau steht in der Kleidung des 16. Jahrhunderts mit zusammengelegten Händen. Links oben, wie es scheint, das Wappen derer von Holdau.

Von der Inschrift nur zu lesen:

23. Maii ist die Ponickav vff Pomsen

Denkmal der Margarethe von Ponickau, † 1614.

Sandstein, zur Hälfte verdeckt.

Ueber einer jonischen Pilaster-Architektur eine Inschrifttafel mit dem Spruch aus I. Job, 1: Das Blut Jesu Christi etc. Darüber ein zierliches Relief der Auferstehung. In der Mitte das Pflugk'sche Wappen, zu beiden Seiten:

Einsiedel	Pflugk
D. PFLVGE	D. V. SCHÖNBERG
D. V. TRVCSAS (Truchsess)	D. PFLVGE

Denkmal einer Frau, etwa von 1610.

Sandstein, 90 : 183 cm messend.

Treffliches, leider durch Uebertünchen unscheinbar gemachtes Werk. Die junge, hübsche Frau steht betend mit zusammengelegten Händen und grosser Halskrause in natürlicher Grösse. Die Inschrift ist jetzt nicht lesbar. Auf der Umrahmung vier Wappen, und zwar:

(unkenntlich)	Marschall von Bieberstein
von Lindenau	(unkenntlich)

Denkmal der Frau A. von Ponickau, 17. Jahrh.

Sandstein, 98 cm breit, zur Hälfte verdeckt.

Man sieht die Wappen der Ponickau und Ways in der Mitte, darüber die Inschrifttafel und die Wappen „der von Haugwize“ und „der von Miltize“. Zwei weitere Wappen scheinen verdeckt. Die Inschrift lautet:

Die Hochedel gebohrne Hoch Ehren v. vil Tugend reiche Frau Agnes von Ponickau gebohrne Wehsin, Frau von Polenz Oberottendorf und Weisig des Weyland Hochedel gebornen Gestrengen vnd Vesten Herrn Johans von Ponickau auf Pomssen Röm. Keyserl. Mai. vnd Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Hochansehnlichen Raths, Reichs Pfennig Meisters vnd Haupt Mans der Ämpter Leipzig v. Grimma auch ober Einnehmers der Land vnd Trancksteuer Sel. hinterlassene Wittbe.

Hans von Ponickau.

Agnes Wehsin.

Denkmal des Johann von Ponickau, † 1642. (Fig. 271, das dritte von links unten).

Sandstein, 94 : 181 cm messend.

In der Mitte die Ehewappen:

HANS V. PONICKAV

AGNES WEYSIN

in den Ecken die Wappen:

DER V. SCHLEINITZE

DER V. HOLDT (Holdau)

DER V. SCHLEINITZE

DER V. CARLOWITZ

Dazu die Inschrift:

Textus Apocalyp. II. 10 Der Hoch Edelgeborne gestrenge vnd veste Herr Johann von Ponickau auf Pomsen Nauenhoff Polenz u. Oberottendorf Röm. Keyser. May. und Churf. Durchl. zu Sachsen wohlbestalter Rath Reichs Pfennig Meister Hauptmann zu Leipzig vnd Grimma Ober Einnehmer der Land vnd Trancksteuer

Ist gebohren Anno 1584 den 26. Junij frühe zwischen 5 v. 6 Uhr in Ebersbach im Lande in Meifen und Anno 1642 den 12. Martij frühe 3 vnd 4 Uhr auf dem Hause Pomsen in Christo Jesu seinem Erlöser sanft vnd seelig entschlafen seines

Alters 57 Jahre 3 Wochen 5 Tage.

Denkmal des Johann Georg v. Ponickau, † 1663. (Fig. 271, rechts unten.)